



**DIAKONISSEN
HAUS TELTOW**

**Evangelisches Krankenhaus
Luckau**

Klinik für Geriatrie

Ihre spezialisierte Versorgung im Alter



Klinik für Akutgeriatrie

Wir sind Mitglied im



Die Geriatrie im Evangelischen Krankenhaus Luckau ist ein **spezialisiertes Angebot für ältere Patientinnen und Patienten**, die nach einer akuten Erkrankung oder Operation eine ganzheitliche medizinische und therapeutische Betreuung benötigen.

Neben der Behandlung der Akuterkrankung, beginnen wir frühzeitig mit einer gezielten frührehabilitativen Komplexbehandlung mit dem Ziel, Selbstständigkeit und Lebensqualität schnellstmöglich wiederherzustellen.

Wir verbinden Akutmedizin mit Frührehabilitation.

Chefärztin Geriatrie **Frau Dajana Brämer**

Fachärztin für Innere Medizin
ZB Geriatrie und Palliativmedizin

stellv. Chefarzt Geriatrie
Herr Dr. med. Christian Winter
Facharzt für Pysikalische und
Rehabilitierende Medizin
ZB Geriatrie

Unser **interdisziplinäres Team** besteht aus Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin und Geriatrie. Ergänzt wird die Versorgung durch Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und eine aktivierende Pflege.

Besonders hervorzuheben ist unser Sozialdienst, der frühzeitig die Anschlussversorgung organisiert – ob häusliche Unterstützung, Rehabilitation oder Pflegeeinrichtung.



Unser Leistungsspektrum

- Frührehabilitation: Aktivierung und **Mobilisation ab dem ersten Tag**
- **Multidisziplinäre** Behandlung: enge Zusammenarbeit von Ärzten, Pflege, Therapie und Sozialdienst
- **Umfassende Diagnostik**: internistisch, chirurgisch, urologisch und neurologisch
- Individuelle **Therapiepläne**
- **Unterstützung** bei Anschlussheilbehandlungen, Pflegeorganisation und häuslicher Versorgung

Unsere geriatrische Versorgung richtet sich an ältere Menschen, die noch von aktiver Therapie profitieren können. Bei sehr hohen Pflegegraden beraten wir Sie gerne zu den passenden Alternativen.

Unser Team für Ihre Gesundheit

- Fachärzte für Innere Medizin und Geriatrie
- Fachärzte für Pysikalische und Rehabilitierende Medizin
- Physiotherapeuten
- Physikalische Therapie
- Psychologen
- Ergotherapeuten
- Logopäden
- Speziell geschultes Pflegepersonal
- Sozialdienst
- Seelsorger



Pflegerische Leitung

Nadine Schulz

Leitung Station 3 & 4

Tel.: 03544 58-406



Therapeutische Leitung

Julia Holinski

Leitung Therapeutische Dienste

Tel.: 03544 58-414

Würde • Nähe • Kompetenz





Ablauf einer Frührehabilitation

Umfassende Aufnahmeuntersuchung

Zu Beginn erfolgt ein ausführliches Aufnahmegespräch und eine körperliche Untersuchung. Teil davon ist ein geriatrisches Assessment zur Erfassung von Mobilität, Alltagskompetenz, Kognition, Ernährung und sozialer Situation.

Dauer & Intensität

Ein Aufenthalt dauert in der Regel 15 Tage, ggf. kann er bei medizinischer Notwendigkeit verlängert werden. Pro Werktag erhalten Sie bis zu 2 Therapieeinheiten à ca. 30 Minuten, angepasst an Ihre Belastbarkeit, um diese langsam wieder aufzubauen.

In regelmäßigen **interdisziplinären Besprechungen** passen wir Ihre Therapieziele flexibel an Ihren Verlauf an. Unser Sozialdienst bereitet frühzeitig Ihre Anschlussversorgung vor – ob Rehabilitation, häusliche Pflege oder Wohnraumanpassung.

Am Ende Ihres Aufenthalts besprechen wir gemeinsam, welche Ziele erreicht wurden, wie es weitergeht und welche Unterstützung sinnvoll ist.

Interdisziplinäre Team-Besprechung & Zieldefinition

Auf Basis der Ergebnisse der Aufnahmeuntersuchung erstellen wir gemeinsam individuelle Therapieziele und einen strukturierten, persönlichen Therapieplan.

Möglicher Tagesablauf

- Morgens: ärztliche Visite, Diagnostik, ggf. pflegerische Unterstützung
- Vormittags: Physiotherapie, Ergotherapie, ggf. Logopädie je nach individueller Zielstellung
- Mittags: Gemeinsames Essen und Ruhezeit
- Nachmittags: weitere Therapien, Beratung durch Sozialdienst, Pflegeplanung
- Abends: freie Zeit, ideal zur Regeneration

Ihr Weg in unsere Geriatrie

1. Nahtloser Übergang nach einem stationären Aufenthalt

Nach einem akuten stationären Aufenthalt kann eine direkte Überleitung in unsere Akutgeriatrie erfolgen – für eine weiterführende Frührehabilitation.

2. Überweisung durch Ihren Haus- oder Facharzt

Ihr Arzt stellt eine Einweisung aus und meldet Sie direkt über unser Belegungsmanagement an.

3. Notfallambulanz

Aufnahme über unsere zentrale Notaufnahme nach einem Akutereignis.

Ihr Mehrwert als Patient

- Behandlung auf höchstem medizinischen Niveau
- Enge Verzahnung von Akutmedizin und Rehabilitation
- Frühzeitige Organisation der weiteren Versorgung – ob zu Hause, in der Reha oder in Pflegeeinrichtungen
- Hohe Patientenzufriedenheit durch persönliche Betreuung und klare Strukturen

Chefärztin

Dajana Brämer

Fachärztin für Innere Medizin
ZB Geriatrie und Palliativmedizin



Ansprechpartner & Kontakt

Belegungsmanagement

Tel.: 03544 58-210

Fax: 03544 58-144

E-Mail: Belegungsmanagement.LUC@diakonissenhaus.de

Berliner Straße 24

15926 Luckau





Stationsleitung
Nadine Schulz

Informationen zu Aufnahme & Aufenthalt

Damit die Aufnahme reibungslos verläuft, und wir Ihren Aufenthalt mit Ihrer **Krankenversicherung** abrechnen können, bringen Sie bitte Ihre aktuelle Versicherungskarte mit.

Weiterhin benötigen wir:

- ärztliche Unterlagen wie Vorbefunde, Röntgenbilder, Laborwerte, Befundberichte
- aktuelle Medikamentenliste
- Allergiepass
- Diabetikerausweis

Formalitäten zur Aufnahme

Bei Ihrer Aufnahme in unsere Klinik bitten wir Sie, einige wichtige Formalitäten zu erledigen.

Dazu gehört die **Unterzeichnung des Behandlungsvertrags** sowie die Erfassung Ihrer persönlichen Daten. Selbstverständlich behandeln wir alle Angaben streng vertraulich nach den geltenden **Datenschutzbestimmungen**. Zudem informieren wir Sie im Rahmen der Aufnahme über unser strukturiertes **Entlassungsmanagement**. Dieses stellt sicher, dass Ihre Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt gut geplant und nahtlos weitergeführt wird. Bei Fragen unterstützt Sie unser Aufnahmeteam gerne.

Bitte beachten Sie

Das Krankenhaus kann nicht für verlorene oder aus den Zimmern entwendete Wertgegenstände haften. Deshalb bitten wir Sie, größere Geldbeträge und **Wertgegenstände zuhause zu lassen**. Für kleine Geldbeträge und Wertgegenstände finden Sie in unseren Patientenzimmern kleine Schließfächer.

Checkliste für Ihren Aufenthalt

Was sollten Sie zu Ihrem Aufenthalt mitbringen?

Bitte denken Sie an:

- Utensilien zur Körperpflege (Duschbad, Seife, Creme)
- Zahnbürste, Zahnpasta
- evtl. Prothesenreiniger, Haftcreme
- Kamm, Haarpflegemittel, ggf. Rasierer
- Handtücher & Duschtuch
- Unterwäsche
- Bequeme Tageskleidung
- Strümpfe, wenn möglich mit ABS/rutschfest
- Badelatschen
- Tüte / Beutel für Schmutzwäsche
- Freizeitbedarf je nach Vorlieben (z.B. Strickzeug)
- Damit Sie sich während Ihres Aufenthaltes sicher und selbstständig fortbewegen können, bringen Sie bitte Ihre eigenen Hilfsmittel - z.B. Rollator, Gehstützen - mit.
- Für Ihre Therapien benötigen Sie geeignete bequeme Kleidung sowie feste Schuhe für einen guten Halt und Bodenkontakt.



Informationen zu Aufnahme & Aufenthalt

Telefon & Fernseher

Auf Wunsch erhalten Sie ein Telefon mit eigener Durchwahl.

Das Nutzen des Fernsehgerätes ist gebührenfrei. Zum Fernsehen benötigen Sie einen Kopfhörer, den Sie zum Preis von 2,00 Euro am Empfang erhalten.

Verpflegung

Alle Speisen werden frisch vor Ort zubereitet. Auf dem Aushang Ihrer Station finden Sie die wöchentlich wechselnden Speisepläne. Bitte teilen Sie unseren Mitarbeitenden auf Ihrer Station Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten mit. Wir passen Ihre Speisen entsprechend an.

Dienstleistungsangebote

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes müssen Sie auf die Annehmlichkeiten von Friseur oder Fußpflege nicht verzichten. Bitte sprechen Sie bei Bedarf unsere pflegerischen Mitarbeitenden an.

Besuchszeiten

Zur Förderung der Genesung und Lebensqualität sind Besuche durch Angehörige und Freunde sehr wichtig. Daher gibt es keine festen Besuchszeiten.

Wir möchten Sie dennoch bitten, wenn möglich, Besuche zwischen 14:00 Uhr und 19:00 Uhr zu legen, so dass sie den Tagesablauf nicht stören. Vormittags finden in der Geriatrie häufig Therapien und Untersuchungen statt, weshalb nachmittägliche Besuche meist sinnvoller sind.



Komfort & Wahlleistung Unterkunft

Wenn Sie es wünschen, können Sie Wahlleistungen - wie die Unterbringung in einem Einbett-Komfort-Zimmer - in Anspruch nehmen (hierbei entstehen zusätzliche Kosten, wir beraten Sie gerne).

Serviceangebote Badezimmer

- Föhn & Kosmetikspiegel
- Badhocker
- Hand- und Badetücher in wertiger Frotteequalität
- auf Wunsch flauschiger Bademantel
- Exklusives Pflegeartikelset
- Täglicher Handtuch- und Badetuchwechsel

Zusatzservices

- Bettwäschewechsel an jedem zweiten Tag und auf Wunsch
- Bettwäsche in hochwertiger Qualität
- Aufnahme-Formalitäten auf dem Zimmer
- Tageszeitungen
- Patienten-Entertainment am Bett
- Kühlschrank im Patientenzimmer
- Safe im Patientenzimmer
- Ansprechendes Beleuchtungskonzept



Unser Zusatzangebot für Ihre Ernährung

Als Wahlleistungspatientin oder Wahlleistungspatient können Sie neben den drei Gerichten unseres Speiseplans auch Gerichte à la carte wählen.

Selbstverständlich bekommen Sie bei uns – je nach Kostform – täglich frisches Obst, verschiedene Fruchtsäfte und Softgetränke sowie Snacks.

Unsere Mitarbeitenden informieren Sie gerne über die Details.

Ärztliche Wahlleistungen

Neben dem allgemeinen Leistungsangebot haben Sie die Möglichkeit, eine ärztliche Wahlleistung in Anspruch zu nehmen.

Das bedeutet, dass Sie sich für eine persönliche Behandlung durch die Chefärztin bzw. ihrem ständigen Vertreter entscheiden können. Im Rahmen dieser Wahlleistung übernimmt die Chefärztin die medizinische Betreuung persönlich; andere Ärztinnen und Ärzte behandeln Sie dann nur auf ihre ausdrückliche Veranlassung.

Für die ärztliche Wahlleistung entstehen zusätzliche Kosten, die nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet werden.

Selbstverständlich informieren und beraten wir Sie gerne ausführlich über die Inhalte und Kosten dieser Wahlleistung, damit Sie in Ruhe entscheiden können.





Sozialdienst
Kristin Krause
Casemanagerin
Tel.: 03544 58-362



Sozialdienst
Grit Pöttsch
Mitarbeiterin Sozialdienst
Tel.: 03544 58-317

Gut vorbereitet in die Zeit nach dem Krankenhaus

Die Entlassung aus der Akutgeriatrie ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg **zurück in den Alltag**. Damit dieser Übergang gut gelingt, bieten wir Ihnen ein umfassendes Entlass- und Versorgungsmanagement an.

Unser **Sozialdienst** unterstützt Sie und Ihre Angehörigen frühzeitig bei der Planung der weiteren Versorgung.

Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen im Sozialdienst beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Anschlussversorgung – individuell, vertraulich und gemeinsam mit Ihnen.

Unser Ziel ist es, dass Sie nach dem Krankenhausaufenthalt bestmöglich versorgt sind – ganz gleich, ob zu Hause, in einer Pflegeeinrichtung oder in einer Reha-Einrichtung.

Je nach Bedarf organisieren wir zum Beispiel:

- die Vorbereitung der Rückkehr in die häusliche Umgebung,
- die Beschaffung von Hilfsmitteln (z. B. Gehhilfen, Pflegebetten),
- die Vermittlung einer ambulanten Pflege oder eines Pflegedienstes,
- die Planung einer Kurzzeitpflege, Rehabilitationsmaßnahmen oder Weiterversorgung in unserer geriatrischen Tagesklinik
- Unterstützung bei Anträgen und Formalitäten.



**DIAKONISSEN
HAUS TELTOW**

**Evangelisches Krankenhaus
Luckau**

Berliner Straße 24 • 15926 Luckau

Fotos: Krankenhaus Luckau, Canva
istock.com/Anchly, Cedille_Arcurs,
EyeEm Mobile GmbH, FredFroese, kzenon